

# Modell Eisen Bahner

Nr. 6  
Juni 2002  
51. Jahrgang

Deutschland 3,50 €  
Österreich 4,- €  
Schweiz 6,90 sFr  
Benelux 4,- €  
Frankreich 4,- €  
Italien 4,60 €  
Dänemark 39,- dkr



B13411

Magazin für Vorbild und Modell

## Tests

JUBEL-STANGEN:

Märklins E75

AUFBAU-JAHRE:

Katos

Rheinbahn-Tw 380

Vorbild und Modell im Neger- und Nuhmetal

## Am Fuße des Kahlen Asten

Amerikaner in der Schweiz

## Viel Holz auf vier Achsen

Pfiffiger Weg zur TT-Heimanlage

## Gruß aus Unterschmieda

Baubeginn S-Bahn

Halle - Leipzig

## Zweiter Anlauf

Hof im Wandel der Zeiten

# Vom Dampf zur Neigetechnik

Zukunftsicherung unter Regio-Regie



# Stangenlok mit Pfiff



Die E 75 war die letzte Baureihe ihrer Art. Über Blindwellen und Kuppelstangen wurden die beiden fest im durchgehenden Fahrwerksrahmen gelagerten Triebwerksgruppen angetrieben. Die E 75 fuhr 70 km/h schnell und wurde im leichten Güterzugdienst, aber auch im Reiseverkehr eingesetzt. Die DB übernahm 22 Maschinen, deren letzte bis 1972 in Bayern verkehrte. Dieser Epoche entspricht unser Modell, ebenfalls mit einem durchgehenden Rahmen aus Metall. Eine Mehrzug- und digitalfähige Elektronik, Motor mit Schwungmasse, LED-Beleuchtung und – in der Digitalversion – der Pfiff der Druckluftpfeife entsprechen bester Modellbahntechnik. Was das Modell endgültig zum Hingucker macht, ist die urtümlich anmutende Arbeit des Stangenantriebs.

## H0-Modell der Baureihe E 75

Vorbild ist die DB-Ausführung der Epoche III

### Modell-Merkmale:

- ▶ Fahrwerk aus Metall
- ▶ Motor mit Schwungmasse
- ▶ Spitzenbeleuchtung mit wartungsfreier LED
- ▶ umschaltbar auf Oberleitungs-betrieb

### 34750 mit Delta-Elektronik

- ▶ für konventionellen-, Delta- oder Digital-Betrieb

### 37750 mit Digital-Decoder

- ▶ Hochleistungsantrieb mit Digital-Decoder für konventionellen- und digitalen Betrieb
- ▶ mit Control Unit 6021 schaltbar: Anfahrbeschleunigung, Bremsverzögerung, Spitzenbeleuchtung, Druckluftpfeife



Sammeln

Gleissystem

Digital

Technik

Neuheiten

[www.maerklin.com](http://www.maerklin.com)

## VORBILD

### TITELTHEMA

- 14 **HOF HALTEN**  
Die Geschichte des Bw Hof im Wandel der Zeit.

### DREHSCHLEIBE

- 4 **BAHNWELT AKTUELL**  
22 **MAULWURFSCHAUFEN**  
Zweiter Baubeginn für die S-Bahn Halle – Leipzig.  
24 **GREENCARD FÜR EINEN KLASSIKER**  
Arbeiterlaubnis für die Re4/4 II in Deutschland.

### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 28 **NUHNE-TALFAHRT**  
Seit zehn Jahren endet der Abzweig Nuttlar in Winterberg.  
38 **TYPEN ZUM AUFBAUEN**  
Straßenbahnen als erfolgreiches Recyclingprojekt.

### LOKOMOTIVE

- 44 **SCHWEIZER AMIS**  
Das lange Leben vierachsiger Personenwagen amerikanischer Bauart bei den Eidgenossen.

### REISEZIELE

- 48 **GEGENÜBER VOM ROSENGARTEN**  
Auf einem Hochplateau in der Nähe Bozens bieten alte Triebwagen aufregende Ausblicke.

## MODELL

### BLICKFANG

- 54 "Nu isses aber gude!"

### WERKSTATT

- 66 **TT-START FREI FÜR UNTERSCHMIEDA**  
Schneller Weg zur eigenen TT-Anlage.

- 70 **BASTELTIPPS**

### PROBEFAHRT

- 72 **AB GEHT DIE POST**  
Pikos Neuer für die Deutsche Post Collection.  
73 **RUSSISCHES ROULETTE**  
Die Russian Decapod von Bachmann in H0.  
74 **MODELL AMIS**  
Filigrane vierachsige H0-Plattformwagen der SBB aus Remshalden.  
75 **SPITZEN TRIO**  
Drei Zangen von Xuron.

### TEST

- 76 **EINE 75 ZUM 75.**  
Die Wechselstrom E 75 vom Branchen-Primus.  
80 **STADTGESPRÄCH**  
Katos H0-Aufbautriebwagen macht einen Frühstart.

### SCENE

- 90 **DIE VIER JAHRESZEITEN**  
Siedlinghausen – Winterberg in 1:160.  
96 **AUS DEM RAHMEN GEFALLEN**  
Wunschmodell: Die DR 50.40.  
98 **KLEINKUNST MIT ZUGZWANG**  
Auf schmaler Spur durch die südlichen Niederlande.

## AUSSERDEM

- 104 **MODELLBAHN AKTUELL**

- 84 **NEUHEITEN**

- 5 **STANDPUNKT**

- 105 **IMPRESSUM**

- 43 **BAHNPOST**

- 52 **GÜTERBAHNHOF**

- 58 **FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT**

- 88 **TERMINE + TREFFPUNKTE**

- 36 **BUCHTIPPS**

- 106 **VORSCHAU**

- 87 **INTERNET**

22

## Auf ein Neues

Doppelt hält besser.  
Zweiter Startversuch  
für den Neubau der  
S-Bahn Halle – Leipzig.



## 14 Vorsicht Grenze!

Nicht immer waren die Nachbarn wohlgesonnen.  
Die geografische Lage des Bw Hof macht seine  
Geschichte so spannend.



## 28 Aus und Vorbei

Vor 100 Jahren  
gebaut, vor zehn  
Jahren abgerissen.  
Die Nuhnetalbahn  
durch das Rothaar-  
gebirge ist heute  
ein Fahrradweg.



## Saionara 80 Aufbau-Tw

Über viele Jahre  
prägten sie das  
Stadtbild. Das  
H0-Denkmal  
der Aufbau-  
Triebwagen  
liefert Kato.



## 98 Es riecht nach Meer

In H0m läßt Henk  
Wust die Rotterda-  
mer Privatbahn,  
die auf Kapspur die  
südlichen Inseln  
erschloss, wieder-  
auferstehen.



BAUREIHEN 212 UND 213

## V100-Abschied in Raten

● Dass nur dunkle Wolken über der V100 schwebten, wäre schlichtweg eine Untertreibung. Die reihenweise zur Ausmusterung anstehenden Vierachser gaben aber mit einigen Einsätzen vor Personen- und Güterzügen noch kräftige Lebenszeichen. Von vielen, teilweise massiv den Betrieb störenden Eisenbahnfans begleitet, absolvierten Gießener 212 auf der KBS 623 Marburg – Erndtebrück sozusagen ein letztes Schaulaufen vor Silberlingen und Re-Design-Wagen. Gerade die altrote designierte Museumslok 212023 erfreute sich besonderer Beliebtheit. Nach dieser



Museumsgarnitur: Mit verkehrsrotem Steuerwagen fährt 212023 am 1. März mit RB 95156 in Biedenkopf ein.

Episode werden die abkömmlichen Gießener Maschinen wie ihre anderen hessischen Kolleginnen in Frankfurt und Darmstadt auf die wenigen Einsätze vor Arbeitszügen warten. Mit 213 333 und 213 337 des Bw Hof wollte die dortige BSW-Gruppe eigentlich einige Abschiedsfahrten durchführen, doch DB Regio berief die Maschinen am 15. März nach Mühl Dorf ab, um dort Müllzüge zu befördern. Überraschend dabei ist, dass DB Regio die Züge nicht im Auftrag von DB Cargo befördert, sondern quasi in Konkurrenz zum Güterspezialisten. DB Regio Mühl Dorf firmiert seit 1. März 2002 unter dem Namen Südostbayernbahn und bewarb sich so um diese Leistung, die DB Cargo im Zuge des Marktorientierten Angebots im Güterverkehr (Mora C) für unrentabel hielt. Somit sind in Mühl Dorf nun V100 zweier unterschiedlicher Geschäftsbereiche tätig. Damit endet im Bw Hof nach 40 Jahren die Beheimatung von V100 (Siehe auch Titelgeschichte ab Seite 14).



Drei alte Damen trafen sich am 30. März 2002 im Bw Wuppertal-Steinbeck, darunter auch die Gießener 212023.



Am 26. März verlassen 212299 und 212308 Brügge, dessen Reiterstellwerk und die Formsignale museal anmuten.

DB REGIO

## Fehlende Ausschreibung

● In Sachsen-Anhalt und Thüringen und demnächst vielleicht auch noch in Brandenburg zieht ein Entrüstungssturm auf. Grund sind langfristige Verkehrsverträge, die die Länder mit DB Regio abschlossen oder abschließen wollen. Verärgert ist die private Konkurrenz, die sich vor die Tür gestellt fühlt. Mittlerweile zog der Verband „Mehr Bahnen“, zu dem unter anderen Connex und Rhenus Keolis gehören, die Notbremse und erstattete Strafanzeige gegen den sachsen-anhaltinischen Verkehrsminister Meyer wegen Untreue. Meyer bekam wegen seines eigenmächtigen Vorgehens sogar im Kabinett Ärger und auch das Landesparlament fühlt sich in seiner haushaltlichen Herrschaft übergangen. Immerhin hat der von DB Regio als bindend angesehene Vertrag ein Volumen von maximal zwei Milliarden Euro! Meyer entgeht zwar seit dem 21. April durch Abwahl der SPD-Landesregierung weiterem Streit, dennoch wird die Gültigkeit der freihändig vergebenen Verkehrsleistungen wohl noch von Gerichten überprüft werden. In seltener Einmütigkeit vertreten die Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt den Standpunkt, dass ihr Verhalten korrekt sei, da nur DB Regio in der Lage sei, ein ganzes Land im Nahverkehr zu bedienen. Unterstützung erhalten sie dabei von der Gewerkschaft Transnet, die bei einer anderen Entscheidung bis zu 2000 Arbeitsplätze in Gefahr sieht. Die privaten Konkurrenten des Bahnriesen DB AG verweisen hingegen auf europäisches Recht, fordern eine Ausschreibung ähnlich wie im Baugewerbe und erhoffen für die Zukunft vor allen Dingen mehr Transparenz.

101083 rollt seit März 2002 mit Voll-Werbung für den neuen „Star Wars“-Film durch die Lande. Am 7. April befährt die Maschine mit IR2534 die Hohenzollernbrücke in Köln.



Foto: M. Henschel

## MECKLENBURG-VORPOMMERN

## Karniner Brücke

Das bekannte technische Denkmal Karniner Eisenbahnhubbrücke steht vermutlich auf wackligen Füßen. Nach jüngsten Berichten gibt es an dem Bauwerk im Peenestrom bei Usedom Unterwasserschäden. Nicht nur die Usedomer Eisenbahnfreunde e.V. befürchten nun erneute Diskussionen um einen



Foto: Bergmann

Ein beeindruckendes Bauwerk: Die Karniner Brücke.

Abriss der Brücke. Der Verein hatte erst im Jahr 2001 ein Ausstellungs- und Informationszentrum im ehemaligen Empfangsgebäude Karnin eröffnet. Die festen Überbauten der Karniner Eisenbahnbrücke wurden noch im Frühjahr 1945 gesprengt. Stehen blieb bis heute das als Hubbrücke ausgebildete Mittelteil. Es gilt als Wahrzeichen der Landschaft am Stettiner Haff. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat zwischenzeitlich die Aufnahme der Strecke Ducherow - Ahlbeck in den Bundesverkehrswegeplan beantragt. Im Falle der Verwirklichung des Projekts ist natürlich auch ein Brückenneu- oder -wiederaufbau in Karnin notwendig.

## SCHWEIZ

## SNCF-241A65 auf Probefahrt



Foto: Armin Schmutz

Der Franzosendampfer qualmt gewaltig auf seiner Last-Probefahrt am 11. März 2002.

Steht die ehemalige SNCF-241 A65 einmal unter Dampf, ist das immer ein besonderes Ereignis. Das war auch am 11. März 2002 so, als die Maschine nach Unterhaltsarbeiten eine Probefahrt von Burgdorf nach Grösshöchstetten absolvierte. Die ungewöhnliche Zusanordnung mit der Dampflok am Zugschluss wurde gewählt, damit die Fahrt mit nur zwei Lokführern durchgeführt werden konnte: Ein streckenkundi-

ger auf der E-Lok Re4/4<sup>II</sup> 112 der Regionalverkehr Mittelland (RM) sowie der Dampflokführer mit seiner Heizermannschaft auf der 241 A65. Die elektrische Bremslok simulierte auf einer Steigung von zehn Promille mit 20 km/h eine Zuglast von 880 Tonnen. Der Dampflok wurden dadurch rund 1500 Kilowatt abgefordert. Die in Burgdorf stationierte Gross-Dampflok ist im Privatbesitz und relativ selten unterwegs.

## Modelleisenbahn mit Vorbildcharakter

Christian ist ein ganz normaler Junge. Der aufgeweckte 16-Jährige hat mancherlei Interessen. Darin unterscheidet er sich von seinen Altersgenossen allenfalls in Nuancen. Aber wo trifft man den Zehntklässler am häufigsten? Nein, nicht auf dem Sportplatz und auch nicht in der Disko. Christian hält sich mit Vorliebe im Domizil seines Modellbahnvereins auf, eine Neigung, die er mit neun weiteren Kids und Jugendlichen aus seiner Heimatgemeinde teilt. Allesamt besitzen sie auch mehr oder minder durchgestaltete, zumeist digitalisierte eigene Heimanlagen, doch gemeinsam einen Teil der Freizeit zu genießen, macht offenkundig weitaus mehr Spaß.



Dr. Karlheinz Haucke

Da sage noch einer, die Modellbahn sei bei der heutigen Jugend abgemeldet. Das Interesse gerade auch für Technik und Elektronik ist durchaus vorhanden, es muss nur beizeiten geweckt werden. Christian beispielsweise war schon im zarten Alter von vier Jahren regelmäßiger Gast bei den Eisenbahnfreunden Siedlinghausen. Was einmal mehr belegt, dass die Verhaltensforschung Recht hat: Wir werden früh geprägt, je eher, desto nachhaltiger. Und auch der Volksmund wusste schon: Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

Womit ich nicht behaupten will, dass man in fortgerücktem Alter nichts mehr dazulernen kann. Schließlich gibt's ja auch Pädagogen und Pädagoginnen, die ihren Schülern und Schülerinnen die Modellbahnerei schmackhaft machen. Es müssten halt noch mehr sein, dann wäre der Nachwuchs nicht nur aufs elterliche Vorbild angewiesen.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

## HHA und AKN gründen „nordbahn“

● Für den Betrieb auf der Strecke Neumünster – Bad Oldesloe (KBS 142) wurde die NBE „nordbahn“ Eisenbahngesellschaft mbH mit Sitz in Kaltenkirchen gegründet. Die Firmenanteile liegen jeweils zu 50 Prozent bei der AKN Eisenbahn AG (AKN) und der Hamburger Hochbahn AG (HHA), welche die „nordbahn“ im Februar 2002 gründeten. Im Stundentakt sollen ab

dem 15. Dezember 2002 Coradia-LINT41-Triebwagen mit etwa 40 Minuten Fahrzeit auf der Strecke fahren. Der Verkehrsvertrag zwischen „nordbahn“ und der Landesregierung Schleswig-Holstein beläuft sich auf neun Jahre. Den Reisenden sollen während der Fahrt Getränke, Brötchen und Snacks angeboten werden. Derzeit wird lediglich zwischen Bad Oldesloe und Bad Segeberg mit DB-628 gefahren. DB Netz AG ist noch mit den Arbeiten für die Reaktivierung des Abschnitts Neumünster – Bad Segeberg beschäftigt, welcher zum Winterfahrplan 1984/85 eingestellt wurde. Die Strecke zwischen Neumünster und Bad Oldesloe wurde am 10.12.1875 in Betrieb genommen, und am 15.08.1897 folgte die Strecke Bad Oldesloe – Hagenow. Bis zur Teilung Deutschlands 1945 führte diese Strecke von Neumünster über Bad Oldesloe, Ratzeburg und Zarrentin nach Hagenow-Land. Auch D-Züge von Berlin nach Kiel fuhren über die seinerzeit strategisch wichtige Linie. Die Relation gehörte bis zur Verstaatlichung 1941 der Eutin-Lübecker-Eisenbahngesellschaft (ELE).

DB REGIO/SNCF

## Reaktiviert

● DB Regio und die französische SNCF unterzeichneten einen Kooperationsvertrag zur Reaktivierung der Strecke vom pfälzischen Wörth ins elsässische Lauterbourg. Der Lückenschluss im Personenverkehr soll am 15. Dezember erfolgen. Man hofft auf einen ähnlichen Erfolg wie bei der Wiederinbetriebnahme der Strecke Winden – Wissembourg vor zehn Jahren, die seitdem von durchschnittlich 1000 Fahrgästen täglich in Anspruch genommen wird.



Foto: Biuggemann

Lückenschluss mit moderner Technik: Lint-Triebwagen fahren zukünftig auf der Strecke Bad Oldesloe – Neumünster.

DB AG

## Und sie bewegt sich doch

● Immer wieder beeinträchtigen Erdbeben den Schienenverkehr. Seit mehreren Wochen schon gibt es Probleme auf der linken Rheinseite. Mehrmals musste in letzter Zeit der Verkehr rechtsrheinisch umgeleitet werden. Dabei traten immer wieder größere Verspätungen auf. Anfang

April erwischte es dann KBS 455 zwischen Unna und Schwerte die auch von ICE nach Berlin genutzt wird. Die Züge wurden über Witten und Dortmund nach Hamm umgeleitet, was zu Verspätungen zwischen zehn und 15 Minuten führte. Auch der Güterverkehr musste umgeleitet werden.



Foto: Schmidt

Umleitungen entlang der rechten Rheinseite führten in den vergangenen Wochen häufig zu Verspätungen.



Foto: Henschel

Der 425-Triebwagen erhält Verspätung, weil der umgeleitete ICE am Abzweig Bo-Langendreer Priorität besitzt.

## ZWISCHENHALT

**Zu viel Geld:** In den Niederlanden sind die Kassen wohl prall gefüllt, wenn man sich folgendes Projekt ansieht: Auf der geplanten Hochgeschwindigkeitsstrecke Richtung Brüssel und Paris bohrt man einen sieben Kilometer langen Tunnel durch das grüne Herz in der Nähe der Stadt Leiden. Wie nicht anders zu erwarten, befindet sich dort kein Berg. Grund für die Tieferlegung der Bahnstrecke ist der Wunsch, die grüne Landschaft der Region nicht zu beeinträchtigen. Vermutlich handelt es sich dabei um eine der aufwendigsten Lärmschutzmaßnahmen aller Zeiten.

**Kinder gefährden den Bahnbetrieb.** Allein im Grenzbereich Hannover werden jährlich etwa 350-mal spielende Kinder aufgegriffen, die eine Gefährdung für den Bahnverkehr darstellen könnten.

**Die Bayerische Cargobahn (BCB) hat** ihren Betrieb aufgenommen. Die Connex-Tochter mit Sitz in Holzkirchen will in absehbarer Zeit als vollwertiger Anbieter für den Schienengüter- und -fernverkehr auftreten. Dafür kaufte man eine Vossloh-G 1206 und mietete bei Bombardier eine V100.4.

**Das Interregio sterben geht weiter.** Unrentable Verbindungen sollen baldmöglichst aufgegeben, die gewinnträchtigen Relationen dafür zu IC- oder gar ICE-Strecken aufgewertet werden. Beispielsweise soll die IR-Linie 16 von Berlin über Hannover nach Amsterdam zu einer IC-Relation mutieren. Auf der „Mitte-Deutschland-Verbindung“ Ruhrgebiet – Kassel – Weimar verkehren zukünftig abwechselnd IC- und ICE-Züge. Dafür fallen Verbindungen wie Saarbrücken – Cuxhaven und Oberstdorf – Hof – Berlin Mitte Dezember weg.

**Das Ende einer bekannten Marke** ist eingetreten. Die markanten Kesselwagen mit dem Logo EVA, das für Eisenbahnverkehrsmittel AG, Düsseldorf, stand, fahren künftig für die nicht minder bekannte VTG-Lehnkering. Die Hapag-Lloyd-Tochter wird somit zum wichtigsten privaten Schienenverkehrslogistik-Anbieter Europas. Die EVA wurde 1897 ge-



Foto: Einar Haug

Die WEG hat sich eine G2000 von Vossloh gegönnt. Um einen täglichen Containerzug von Mannheim über Kornwestheim nach Neu-Ulm zu befördern, leaste die Connex-Tochter die moderne Diesellok mit dem eigenwilligen Aussehen. Außerdem befördert die Maschine noch Wagen für die Heidelberger Druckmaschinen AG in Amstetten. Auf dem Bild tankt die Lok, die bereits mit dem WEG-Logo versehen ist, gerade in Weissach.

## Machen Sie Ihr Hobby zum Beruf!

Der MODELLEISENBAHNER sucht zum nächstmöglichen Termin einen

### Redakteur

mit journalistischer Erfahrung, idealerweise in einer Redaktion, Fachkompetenz im Bereich Vorbild und/oder Modell, Stilsicherheit und sauberer Recherche. Der MODELLEISENBAHNER, Europas meistverkaufte Hobbyzeitschrift, bietet Ihnen eine Tätigkeit mit sehr guten Perspektiven. Schwerpunktbereich sind die neuen Bundesländer.

Verfügen Sie über fundierte Fachkenntnisse aus dem Eisenbahn-Bereich? Bringen Sie ausgeprägtes Schreibtalent ebenso wie Neugier und Engagement mit, dann sind Sie für uns der richtige Mitarbeiter.

Bitte schicken Sie eine aussagekräftige Bewerbung mit Foto und eventuell Arbeitsproben an:

MEB-Verlag GmbH, z. Hd. H. Schöntag,  
Lessingstr. 20, 88427 Bad Schussenried

DB AG

## Kartellamt und kein Ende

● Mit Argusaugen wacht das Bundeskartellamt über die Tätigkeiten der DB AG im städtischen Nahverkehr. Jüngstes Beispiel ist die Abmahnung der Behörde zum geplanten Einstieg von DB Regio bei den Stadtwerken Göttingen, den man bei den Kartellwächtern als nicht genehmigungsfähig erachtet. Zu marktbeherrschend würde die Stellung der DB AG. Ähnliche Bedenken gab es schon bei den geplanten Allianzen in Hannover und im Rhein-Neckar-Raum. Die DB AG wolle diese Entscheidung nicht hinnehmen, da sie sich in ihrer Gesamtstrategie behindert fühle und im städtischen Nahverkehr mit einem Volumen von sieben Prozent keine marktbeherrschende Stellung seitens der Bahn vorliege.

DB AG

## Deutsch-polnische Verständigung

● Der Ausbau der 60 Kilometer langen Strecke Horka – Hoyerswerda wurde für den überarbeiteten Bundesverkehrswegeplan als vorrangig zu behandelndes Projekt angemeldet, da diese Relation zum transeuropäischen Eisenbahnnetz gehöre. Bis zum Jahr 2006 soll die Strecke zweigleisig ausgebaut und elektrifiziert werden. Die Strecken-höchstgeschwindigkeit soll nach dem Ausbau 120 km/h betragen. Die Kosten für den Ausbau teilen sich DB AG und Europäische Union.

Foto: Heilmann



Derzeit gibt es Planungen, die Baureihe SU 46 der polnischen PKP mit deutscher Sicherungstechnik auszurüsten, so dass sie bis Hoyerswerda durchfahren könnte. Somit würden die von der DB AG eingesetzten 232 frei.

gründet und gehörte zuletzt einem australischen Konzern.

**DBAG fördert die Kunst.** Mit speziellen Fahrkarten will die Bahn zum Kunstgenuss auf der Documenta 11 in Kassel animieren. Die bedeutendste Schau zeitgenössischer Kunst wird teilweise wieder im Südflügel des Kasseler Kulturbahnhofs stattfinden. Außerdem will die DB AG mit Plakaten und Prospekten Aufmerksamkeit wecken.

**Die DBAG schnitt beimeuropaweiten Bahnhofstestgutab.** Unter 23 vom ADAC getesteten Bahnhöfen belegten die sieben deutschen Teilnehmer (Berlin/Zoo und die Hauptbahnhöfe von Frankfurt/Main, Hamburg, Hannover, Leipzig, Stuttgart und München) die vorderen Plätze.

**Siemens Transportation Systems (TS)** erhielt von der rumänischen Staatsbahn SNTCF „CFR Calatori“ den Großauftrag über den Bau von 120 zweiteiligen Desiro-Triebwagen im Gesamtwert von über 300 Millionen Euro.

**Die belgische SNCB/NMBS** schützt ihre Zugbegleiter. Hunde dürfen zukünftig nur noch mit angelegtem Maulkorb mitreisen. Die einzige Ausnahme sind kleine Hunde, die müssen sich dann allerdings in einem Käfig befinden.

**Ein kleines Plus** habe es im Jahr 2001 bei den Fahrgästen in Bussen und Bahnen gegeben, vermeldet das Statistische Bundesamt. Insgesamt wurden 9,945 Milliarden Passagiere ermittelt. Das entspricht einem Anstieg um 0,8 Prozent.

**In Nordhausen** fährt ab 2004 die erste von drei bestellten Combino-Straßenbahnen mit Dieselhybridantrieb. Für den Einsatz auf dem HSB-Netz zwischen Nordhausen und Ilfeld sorgt ein V8-Motor für Vortrieb.

**Wegen Überfüllung geschlossen:** Die ICE-Toiletten werden bei Überlastung angeblich automatisch abgeschlossen. Ein Rechtsanwalt hat nun die DB AG auf Schadenersatz verklagt als ein solcher Fall eintrat. Er drohte einer Zugbegleiterin, falls sie nicht aufsperrn würde, mit dem Missbrauch des Ganges.

## BAHNWELT AKTUELL



## FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.



Foto: Lindner

155230 zu Gast im Rangierbahnhof Basel in Muttenz. Die schweren sechsachsigen E-Loks, die vielerorts auch als Container bekannt sind, hat es längst in alle Regionen der Republik verschlagen – und auch in das benachbarte Ausland. Die DR-Pendants zur DB-151 machen sich seit der Wende vor schweren Kohlezügen im Saarland ebenso nützlich wie in Mannheim stationierte Maschinen, die der Rheinschiffahrt die Stirn bieten. Nächtlicher Güterverkehr fordert von den Lokführern höchste Wachsamkeit. Viele Vorschriften gelten aber tagsüber genauso wie nachts, wie bei der Antwort auf unsere Frage (Nachts könnte man die Lösung jedoch besser sehen!): Weshalb muss der Container mit angehobenem vorderen Stomabnehmer fahren? Es gibt jedoch eine Ausnahme und die wüssten wir auch gerne von Ihnen!

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Juni 2002 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Kassette „Die Baureihe V 200“ aus der RioGrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Aprilheft lautete „Badische IVh und Bremen“. Die 20 Exemplare „Bernina-Express“ haben gewonnen: Hohlfeld, Dietmar, 98701 Großbreitenbach; Fender, Siegfried, 51149 Köln; Oehme, Lothar, 04277 Leipzig; Eutebach, Markus, 54531 Meerfeld; Blanck, Joachim, 12555 Berlin; Engelken, Christian, 37447 Rheda; Epp, Helmut, 66679 Losheim am See; Korecky, Olaf, 78467 Konstanz; Mittag, Klaus-Friedrich, 47137 Duisburg; Sternstein, Hans-Jürgen, 36367 Wartenberg; Jähmig, Thomas, 07751 Rothenstein-Oelknitz; Frey, Günther, 81377 München; Dillenburger, Dirk, 63477 Maintal; Grieb, Thomas, 70191 Stuttgart; Gerhard, Klaus, 01237 Dresden; Chemnitz, Wilfried, 30161 Hannover; Luedtke, Klaus, 83671 Benediktbeuern; Seidel, Walter, 08371 Glauchau; Dörmfeld, Adolf, 26529 Marienhäfe; Klemm, P., 04207 Leipzig.



Foto: H. Klauer

110002 würde den betriebsfähigen Lokpark des DB-Museums bereichern. Die sich äußerlich gut in Schuss präsentierende Lok ist aber leider nicht betriebsfähig und wurde aus dem Exil in Passau am 27. Februar von V80002 nach Nürnberg ins Verkehrsmuseum überführt. Die Aufnahme entstand im Passauer Hauptbahnhof.

DB AG

## Neumotorisierung beschlossen

● Nach Beendigung einer Langzeiterprobung verschiedener Motoren in der Baureihe 232 ist eine Neumotorisierung von vorerst 56 Maschinen beschlossene Sache. Der alte Kolomna-16-Zylinder-Dieselmotor (5D-49) wird gegen eine moderne Variante ausgetauscht, die sich mit 12 Zylindern (12D-49) begnügt. Außerdem hat die DB AG noch eine Option auf weitere 76 Aggregate erworben. Ziel ist eine Effizienzsteigerung und eine Verbesserung der Lärm- und Emissionswerte. Die neumotorisierten Maschinen werden der Baureihe 233 zugeordnet.



Foto: Hellmann

Die erste Maschine mit neuem Motor ist 233709, hier am 6. April 2002 in Cottbus, die derzeit umfangreiche Probe- und Messfahrten im Rahmen der HU absolviert.



Foto: S. Hoepfner

Nach über 30 Jahren Betriebsruhe fährt Pollo wieder. Die V10C steht mit ihrem GmP in Mesendorf bereit, um sich nach Brünkendorf, dem ersten Teilstück der Museumsstrecke des Prignitzer Kleinbahnmuseums, auf den Weg zu machen.



## Und noch ein Neues

● Die Flut an neuen Eisenbahnverkehrsunternehmen ist nicht mehr zu stoppen. Eines der jüngsten auf deutschen Gleisen ist Heavy Haul Power. Mit der sechssachsigen DE 259 002, einer Diesellok Class 66 von GM-EMD, Typ JT42CWR, die in Deutschland bereits von der HGK eingesetzt wird und auch in Belgien, Luxemburg, Schweiz und Italien zugelassen ist, fährt man derzeit 1200-Tonnen-Kohlenzüge (DFG 84100) vom Massenguthafen Hamburg Hansaport über Maschen, Verden, Nienburg nach Minden. Dort wird südafrikanische Kohle, die in belgischen Selbstentladewagen reist, im Eon-Kraftwerk Lade-Bierden verfeuert. Die 126 Tonnen schwere, 2200 Kilowatt leistende Maschine wurde 2001 in London/Ontario, (Kanada) gebaut und von Heavy Haul Power geleast. Prägnant an der Maschine ist die seitliche Aufschrift  $F=ma^2$ . Da ist dem Desinger wohl ein Apfel auf den Kopf gefallen.



Foto: Fricke

Aufgrund ihres britischen Lichtraumprofils wirken die Class-66-Loks, hier bei der Ankunft in Lade, etwas geschrumpft vor den Selbstentladern der SNCB.

## Re 460 118 „rolling stone“

● Es tut sich was unter den Alpen. Beim Bau des 57 Kilometer langen Gotthardtunnels werden rund 25 Millionen Tonnen Geröll gefördert werden, entsprechend einem Volumen von fünf Cheops-Pyramiden oder einem Würfel von 300 Metern Seitenlänge. Ein großer Teil des qualitativ hochwertigen Ausbruchmaterials wird wieder im Tunnel Verwendung finden. Der Rest wird als Betonkies, Split oder Sand landesweit auf Baustellen oder zum



Foto: Armin Schmutz

Ob sie auch Mick Jagger und Keith Richards gefiele? Auf jeden Fall ist die neueste SBB-Werbe-460 ziemlich auffällig.

Beispiel auch für eine Seeschüttung Verwendung finden. Dass die Aufbereitung und der Transport umweltfreundlich erfolgen wird, ist für den Generalunternehmer AlpTransit Gotthard AG eine Selbstverständlichkeit; und das wird nun symbolisch mit einer Werbelok kund getan. Die Re 460 118, ursprünglich auf den Namen „San Gottardo“ getauft, wurde am 22. März 2002 als „rolling stone“ auf der Großbaustelle in Amsteg vorgestellt. In Amsteg sollen fünf Millionen Tonnen Aushubmaterial via Stollenbahn und Förderbänder zum neu erstellten örtlichen Kies- und Betonwerk transportiert werden. Was nicht als Baumaterial in den Tunnel zurückkehrt, gelangt mit speziellen, umweltfreundlichen Diesellokomotiven vorerst über die stromlose Anschluss-Strecke nach Erstfeld. Erstaunlich ist, dass mit den Vortriebsarbeiten an den eigentlichen Bahn-Tunnelröhren noch gar nicht begonnen wurde. Die bisherigen Arbeiten umfassen das Ausbrechen der Zugangsstollen für die Zwischenangriffe (Erstfeld, Amsteg, Sedrun, Faido, Bodio) sowie die Baustelleninstallationen außerhalb des Berges und auch unter Tage.



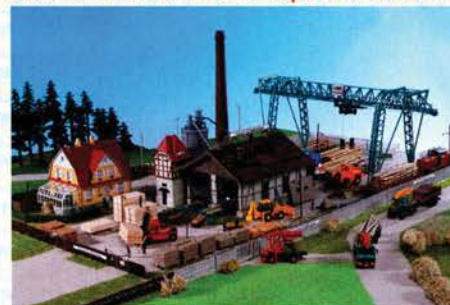
B-11176 CLAAS Jaguar 880

Im Handel erhältlich:

- B-8616 Ausstattungsset „Langholz“
- B-9851 Holzwerk „Brettschneider“ mit Portalkran
- B-9900 Holzwerk „Brettschneider“ JAHRESMODELL
- B-11176 CLAAS Jaguar 880
- B-12207 MB Trac mit Acker- und Wiesenwalze
- B-12998 Fahrzeugset für Holzwerk Brettschneider B- 9900
- B-16204 Schutzwagen Kbs 442 „Epoche 4“ oceanblau
- B-16257 Rungenwagen mit Langholzladung



www.kibri.com info@kibri.com  
Bitte fordern Sie unser Prospektmaterial an!



B-9900 Holzwerk „Brettschneider“ JAHRESMODELL

**kibri® Spielwarenfabrik GmbH**

Postfach 1540, D-71005 Böblingen, Tel. 07031/416180 Fax 07031/4161870  
Bitte fordern Sie Prospektmaterial und Händlerliste an!

Des weiteren demnächst:

- B-8500 Transformator Station
- B-8612 Wintergarten mit Zubehör
- B-8614 Überdachter Swimmingpool
- B-8700 Haus „Fasanenweg“
- B-8701 Haus „Im Vogelsang“
- B-8702 Haus „Rosenstraße“ mit überdachtem Pool
- B-8703 Haus „Gartenstraße“
- B-8704 KFZ Werkstatt mit Tankstelle und Abschleppdienst
- B-8705 Tankstelle
- B-16301 Zweibeinige mit Lichtraumprofil-Schneidegeräte
- B-16260 Schutzwagen Schwerlastgruppe Darmstadt mit KAELEBLE KV 632 ZB/15



B-8704 KFZ Werkstatt mit Tankstelle und Abschleppdienst

## TOP UND FLOP

↑ TOP: *Guter Zweck*

Da hat die teure Euro-Umstellung dann am Ende doch noch was Gutes: Wie angekündigt spendet die DB AG ihren entstandenen Gewinn, der durch Aufrundungen zugunsten der Bahn anfiel, einem wohltätigen Zweck. Nach der verheerenden Kritik zum neuen Bahnhofsmissions-Konzept erinnerte sich die DB AG wieder ihrer sozialen Verantwortung. Bahnchef Mehdorn übergab eine beglaubigte Schenkungsurkunde über etwa 500.000 Euro (die genaue Summe steht erst gegen Jahresende fest) der Stiftung „Off-Road-Kids“, die sich des Schicksals ausgerissener Kinder annimmt. Mit dieser Kapitalausstattung solle der langfristige Bestand der Stiftung, die auch ein eigenes Heim betreibt, gesichert werden, so Bahnchef Mehdorn, der gleichzeitig auch die Schirmherrschaft der Stiftung übernahm. Prädikat: Sehr lobenswert!

↓ FLOP: *Abgezockt*

Da wird noch einiges auf uns Bahnfahrer zukommen, wenn erst die neuen Tarife wirksam werden. Man mag sich kaum das Chaos vorstellen, das an einem Freitag Nachmittag entsteht, wenn dann die Passagiere mit den falschen Fahrkarten einsteigen, die leider gerade den gebuchten Zug verpassten und versuchen, mit einem späteren zu ihrem Ziel zu gelangen. Gut, wer dann die teuerste Variante gewählt hat, der darf nicht nur in jedem Zug Platz nehmen, sondern kann den Fahrschein, falls er ihn doch nicht benötigt auch einfach wieder zurückgeben und spart sich die enormen Umtauschgebühren. Denkste! Da kursiert schon wieder ein Heftchen, das an die leidgeplagten Zugbegleiter „für den internen Gebrauch“ verteilt wurde und in dem das Gegenteil beschrieben wird. Auch bei diesen Luxus-Fahrkarten sind natürlich 15 Euro Bearbeitungsgebühr fällig.

## PRIGNITZER EISENBAHN

## Neue alte Triebwagen für die PEG

● Die Prignitzer Eisenbahn GmbH überführte im Februar ihre neu erworbenen MaK-Großraumdieselmotoren (GDT) nach Putlitz. Die Fahrzeuge stammen aus den Jahren 1955 und 1959 und haben mittlerweile eine ziemliche Odyssee hinter sich gebracht. Ursprünglich fuhren sie für die Ostthannoversche Eisenbahn (OHE) und kamen dann 1977 nach Italien zur Privatbahn ACT, die sie bis 1996 einsetzte. Die Arge Verkehrsfreunde Lüneburg kaufte Anfang 2000 die sechs Triebwagen wieder zurück und verkaufte vier Stück davon im Herbst 2000 an die PEG, die sie jetzt in Putlitz abstellte.

Noch warten die MaK-Triebwagen (Fabrik-Nummern 509, 510, 513 und 515) auf ihre Aufarbeitung und den eventuellen Einsatz bei der PEG.



Foto: Neumann

## WEISSRUSSLAND

## Lok gefällig?



Foto: Wolny

Die Aufarbeitung einer Dampflokomotive dürfte in Weißrussland preiswerter sein als hierzulande.

● 30 Kilometer östlich der polnisch-weißrussischen Grenze stehen in der Nähe des Bw Vaukavysk noch drei normalspurige Dampflokomotiven der Baureihe 52. Eine der Maschinen hat einen vergrößerten Wannentender. Laut Auskunft des Bw-Chefs seien die Maschinen konserviert abgestellt und stünden zum Verkauf. Auch eine Aufarbeitung vor Ort sei möglich. Bei Interesse kann die Redaktion weiterhelfen. Sollte bis zum Jahresende der Verkauf nicht gelingen, werden die 52er wohl im nächsten Hochofen verschwinden.

Reisen bildet, sagt man. Der 101-Erstling wirbt darum für den Reiseführer-Verlag Merian. Am 9. März 2002 durchheilt 101001 Hamburg-Sternschanze.



Foto: Bruggemann